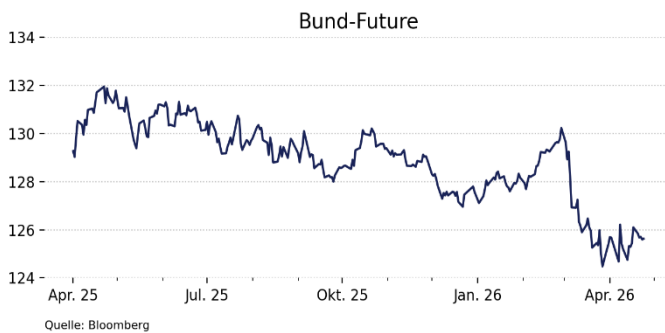


Marktdaten

	24.04.2026	23.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.128,98	24.155,45	24.490,41	-1,5
MDAX	30.249,93	30.851,74	30.617,67	-1,2
TECDAX	3.664,30	3.648,09	3.622,27	1,2
EURO STOXX 50	5.883,48	5.894,73	5.791,41	1,6
STOXX 50	5.056,62	5.070,65	4.918,02	2,8
DOW JONES IND.	49.230,71	49.310,32	48.063,29	2,4
S&P 500	7.165,08	7.108,40	6.845,50	4,7
MCSI World	4.632,83	4.613,01	4.430,38	4,6
MSCI EM	1.610,00	1.599,31	1.404,37	14,6
NIKKEI 225	59.716,18	59.140,23	50.339,48	18,6
Euro in USD	1,1722	1,1684	1,1745	-0,2
Euro in YEN	186,86	186,61	183,58	1,8
Euro in GBP	0,8661	0,8677	0,8717	-0,6
Bitcoin (USD)	77.406,10	78.119,76	87.598,39	-11,6
Gold (USD)	4.709,50	4.689,41	4.319,37	9,0
Rohöl (Brent ICE USD)	105,33	105,07	60,85	73,1
Bund-Future	125,63	125,60	127,57	
Rex	122,99	123,15	124,38	
Umlaufrendite	3,01	3,00	2,78	
3M Euribor	2,163	2,165	2,026	
12M Euribor	2,735	2,687	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,994	3,009	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,458	3,469	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,301	4,324	4,167	
CO2 Emissionsrechte	74,90	74,85	87,37	-14,3

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
07:00		FI	Verbrauchervertrauen	Apr	
08:00		DE	GfK-Verbrauchervertrauen	Mai	
16:30		US	Dallas Fed Verarbeitende Industrie	Apr	
Unternehmen/Sektor					
07:00		DE	Südzucker	Q4-Umsatz	
07:00		DE	Nordex	Q1	
10:00		DE	Henkel	HV	
13:00		US	Verizon Communications	Q1	
19:00		DE	Deutsche Börse	Q1	
o.A.		US	Bed Bath & Beyond	Q1	

Marktumfeld

- // Die Stimmung der deutschen Unternehmen hat sich im April deutlich eingetrübt: Der **ifo-Geschäftsklimaindex** fiel auf 84,4 Punkte nach 86,3 im März und damit auf den niedrigsten Stand seit Mai 2020. Sowohl die Erwartungen als auch die Einschätzung der aktuellen Lage haben sich spürbar verschlechtert, belastet unter anderem durch die Irankrise. Im Verarbeitenden Gewerbe drücken deutlich pessimistischere Aussichten – insbesondere in der Chemie – das Klima, während zugleich Lieferengpässe bei Vorprodukten zunehmen. Der Dienstleistungssektor verzeichnete einen kräftigen Rückgang, vor allem wegen düsterer Erwartungen in der Logistik. Auch im Handel gab das Geschäftsklima stark nach, da Einzelhändler angesichts hoher Inflation mit zurückhaltenden Konsumenten rechnen. Im Bauhauptgewerbe brachen die Erwartungen nahezu zweistellig ein; die Hoffnung auf eine kurzfristige Erholung hat sich vorerst zerschlagen.
- // **Wochenausblick:** Diese aufgrund des 1. Mai verkürzte Woche wird wieder sogenannte „Zentralbankwoche“. Die BoJ, die Fed, die BoE und zu guter Letzt die EZB werden über die jeweiligen Leitzinsen beraten. Aufgrund der gestiegenen Inflationserwartungen sind die Markterwartungen teils drastisch ins „hawkische“ Lager umgeschwenkt. Das Pendel scheint in der Zwischenzeit allerdings wieder zurückgeschwungen zu sein. Jede Volkswirtschaft hat dabei natürlich ihre geldpolitischen Besonderheiten, Allgemeinplätze lassen sich demnach also nicht eröffnen – Nichts tun scheint derzeit allerdings opportun. Die BIP-Zahlen aus den USA werden gegen Ende der Woche außerdem noch einmal Impulse für die Märkte bereithalten.

Renten- und Aktienmärkte

- // Sowohl der **DAX** als auch der **EURO STOXX 50** gingen am Freitag fast unverändert aus dem Handel. Während der starke Rückgang des Ifo-Index und die damit verbundene schlechte Stimmung in den Chefetagen der Unternehmen belasteten, wirkten wieder aufkeimende Hoffnungen auf eine Wiederaufnahme der Friedensgespräche zwischen den USA und dem Iran ausgleichend. SAP setzten sich nach den positiven aufgenommenen Zahlen vom Donnerstagabend an die DAX-Spitze. Der **MDAX** war von einem starken Kurseinbruch nach Gewinnrückgang bei Jungheinrich belastet. Dieser zog auch den Wettbewerber Kion tief in den roten Bereich.
- // DAX -0,11%; MDAX -1,95%; TecDAX +0,44%
- // An der **Wall Street** gab der Dow Jones leicht nach. Halbleitern profitierten dagegen von einem starken Quartalsergebnis und einem optimistischen Ausblick bei Intel. Sowohl der S&P 500 als auch der Nasdaq erzielten neue Rekordstände.
- // Dow Jones -0,16%; S&P 500 +0,80%; Nasdaq Comp. +1,63%
- // In Europa dürften die **Aktienmärkte heute freundlich** starten, nachdem Berichte über einen neuen Verhandlungsvorschlag des Iran für Hoffnungen sorgen.

Unternehmen

- // Eine starke Auftragseingangsdynamik zu Jahresbeginn stimmt **Siemens Energy** zuversichtlicher. Insbesondere Grid Technologies und Siemens Gamesa entwickeln sich besser als erwartet. Für das GJ 2025/26 rechnet der Konzern nun mit einem Nettogewinn am oberen Ende der Spanne von EUR 3 Mrd. bis EUR 4 Mrd. Der bereinigte Umsatz soll um 14% bis 16% zulegen (bisher: 11% bis 13%), die operative Marge vor Sondereffekten wird nun bei 10% bis 12% (zuvor: 9% bis 11%) gesehen.
- // **Electrolux** ist in Q1 wegen schwacher Nachfrage in den USA und höherer Kosten durch US-Zölle überraschend in die Verlustzone gerutscht. Der Hausgerätehersteller mit Marken wie AEG oder Frigidaire wies einen operativen Verlust von SEK 266 Mio. aus, nachdem im Vorjahr noch ein deutlicher Gewinn erzielt worden war. In Nordamerika (rund ein Drittel des Konzernumsatzes) brachen die Erlöse organisch um 11,6% ein, der Konzernumsatz sank leicht. Als Reaktion kündigte der Konzern eine weitreichende Partnerschaft mit dem chinesischen Wettbewerber Midea an und plant zur Finanzierung eine Kapitalerhöhung über SEK 9 Mrd., verbunden mit dem Abbau von rund 3000 Stellen.
- // **Intel** präsentierte für Q1 einen Umsatzanstieg um 7% auf USD 13,6 Mrd. und einen Gewinnanstieg um 123% auf USD 0,29 je Aktie und stellte für Q2 einen Umsatz von USD 13,8 Mrd. bis USD 14,8 Mrd. sowie einen Gewinn je Aktie von USD 0,20 in Aussicht.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** sind am Wochenende erneut deutlich angezogen, nachdem die geplanten Friedensgespräche zunächst platzten. Der Trend könnte sich heute umdrehen, sofern die neuen Gesprächsangebote des Iran sich als ernsthaft herausstellen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 27. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712